



Mitglieder des Ortsbeirates  
Wiesbaden-Delkenheim  
über 101300

Der Magistrat

Dezernat für  
Umwelt und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

17. Juli 2017

### Vorstellung des Verfahrens zur Entfernung von Wildplakatierungen durch die iba e. V. im Auftrag der Wall GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Abschluss des "Gestattungsvertrag über die Ausübung von Werberechten auf öffentlichen Flächen der Landeshauptstadt Wiesbaden" im März 2011, hat die Wall GmbH das exklusive Werberecht auf den öffentlichen Flächen in Wiesbaden. Mit diesem Vertrag wurde auch die Plakatierung nach dem sogenannten „Siegelmarkenprinzip“ eingeschränkt. Die Zuständigkeit für die Merkblätter zur Plakatierung und die Vergabe der Siegelmarken liegt bei Dez V/Straßenverkehrsamt, Abteilung Straßenverkehrsbehörde, Arbeitsgruppe Sondernutzung.

Die Wall GmbH hat vertraglich die Pflicht, illegale Plakatierung zu beseitigen. Für die Entfernung von Wildwerbung hat die Wall GmbH die iba e. V. aus Wiesbaden-Erbenheim beauftragt. Die iba e. V. führt diese Arbeiten gewissenhaft und mit gleichbleibender Qualität aus. Lediglich Plakate ohne Siegelmarken, illegale Plakatierungen im historischen Fünfeck, an Verkehrsschildern, an Ampeln, an städtischen Geländern und verkehrsbehindernde Plakatierungen oder abgelaufene Genehmigungen werden entfernt. Es gibt keine Präferenz bestimmter Veranstalter.

Die iba e. V. führt regelmäßig Auswertungen über die eingesammelten Plakate und Schilder durch, die uns dann zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin finden Treffen mit der iba e. V. und der Straßenverkehrsbehörde zur Auswertung halbjährlich statt. Darüber hinaus bringt das Tiefbau- und Vermessungsamt einzelne Tatbestände bei der Bußgeldstelle zur Anzeige.

Die iba e. V. ist ein Non-Profit-Unternehmen, mit dem einzigen Zweck, nachhaltig sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen zu schaffen, die aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation oder der aktuellen gesellschaftlichen Voraussetzungen Schwierigkeiten haben, auf dem aktuellen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und handelt dabei nach einem sozialpädagogisch ausgerichteten Führungskonzept. Hierfür werden zwei Sozialpädagogen von der iba e. V. beschäftigt, die allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite stehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ihrem grundsätzlichen Leistungsvermögen entsprechend eingesetzt und bei Bedarf in Teilen der Ausübung ihrer Tätigkeiten unterstützt.

Um dem professionellen Dienstleistungsanspruch in vollem Umfang gerecht zu werden, orientiert sich die Auswahl der Dienstleistungsangebote am erreichbaren Leistungsspektrum der Mitarbeiterschaft.

Gemeinsam mit den Bereichsleitern und der Objektbetreuung der iba e. V. überprüft die sozialpädagogische Abteilung regelmäßig die individuelle Situation am Arbeitsplatz und entwickelt bei Problemstellungen gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuelle Lösungskonzepte.

Bewerberinnen und Bewerber durchlaufen mehrwöchige Praktika, die darüber Aufschluss geben, ob und gegebenenfalls in welchen Arbeitsbereichen eine Beschäftigung erfolgen kann. Individuelle berufliche Vorstellungen finden dabei die maximal mögliche Berücksichtigung.

Ich bitte die Ortsbeiräte, diese Informationen an die ortsansässigen Vereine zu kommunizieren und um Verständnis zu werben.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich gerne an das Straßenverkehrsamt, Abteilung Straßenverkehrsbehörde, Arbeitsgruppe Sondernutzung, Herrn Volker Schmidt, Telefonnummer 31-2731.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage